



BGL: Abschied nach 2.000 Kinderkino-Nachmittagen

Beitrag

Es war eine ereignisreiche und spannende Zeit: 25 Jahre lang hat das Kinderkino Berchtesgadener Land seinen jungen ZuschauerInnen bislang einen einzigartigen Zugang zur Welt des Films ermöglicht. Damit verbunden sind 25 Jahre aktive Projektleitung durch Elke Lachmann, die sich durch ihre Arbeit zu einer festen Größe im Bereich der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern in der gesamten Region entwickelt hat. Nun zieht sich Lachmann zurück und übergibt das etablierte Projekt an ein neues Team, das ab November das Kinderkino BGL mit neuem Tourenplan fortsetzen wird.

Mit der Entstehung des Kinderkinos begann alles schon im Jahre 1995, als Lachmann mit einer damals neuartigen Idee ins Büro von Kreisjugendpfleger Klemens Mayer ins Landratsamt kam und ihm das Medienprojekt „Kinderkino“ vorstellte – mit der Bitte, dieses Projekt doch auch im Landkreis Berchtesgadener Land zu initiieren. Kino so ganz anders als damals üblich sollte es sein: zum Mitmachen, mit pädagogischen Begleitaktionen nach dem Film, Ansagen durch die Kinder selbst, einer Kinderkino-Zeitung und aktiven Filmbewertungen zum Ende. Zu besonderen Veranstaltungen kämen manchmal sogar ein Regisseur, eine Kamerafrau oder berühmte Schauspieler vorbei – zum Kennenlernen und Fragestellen.

Gemeinsam griffen sie Lachmanns Idee auf, und in den Gemeinden entstanden die ersten Veranstaltungen. Zu Gast waren sie mit den pädagogisch wertvollen Filmen zunächst nicht in den normalen Kinosälen, sondern in Jugendzentren, Gemeindehäusern oder Pfarrräumen. Später kamen noch weitere Veranstaltungsorte wie das Park-Kino in Bad Reichenhall oder die Salzachhalle in Laufen als Veranstaltungsorte hinzu. Die Betreuung übernahm anfangs die studierte Sozialpädagogin Elke Lachmann selbst, später erhielt sie Unterstützung durch weitere Betreuungspersonen. Zu diversen Jubiläen organisierten sie auch Filmevents in größerem Umfang. Elke Lachmann kümmerte sich in der Folge als Projektleiterin all die Jahre neben der Betreuung bei einzelnen Standorten insbesondere um die Filmauswahl, Termin- und Standortorganisation, Filmbewertung und Schulung der weiteren Betreuungspersonen. Nebenbei unterstützte ihr Ehemann Jack, selbst renommierter internationaler Filmemacher, auf ehrenamtlicher Basis die Film- und Tontechnik. So konnte alles hervorragend funktionieren, mit bester Bild und Tonqualität.

Letztlich wurde das „Kinderkino BGL“ in zwölf von 15 Gemeinden des Landkreises zu einem festen Bestandteil der pädagogischen Medienarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und ist dies bis heute. Über 150 ausgewählte und gezeigte Filme im Berchtesgadener Land, 2.000 Kinderkino-Nachmittage und rund 60.000 Kinder als begeisterte BesucherInnen belegen dies eindrucksvoll. Besondere Anerkennung und Dank sprach auch Klemens Mayer aus, der das Projekt im Landratsamt Berchtesgadener Land über 25 Jahre lang als Kreisjugendpfleger und später als Arbeitsbereichsleiter gesamtverantwortlich geführt und geleitet hat: „Bei Frau Lachmann haben beim Kinderkino BGL immer das Herzblut, die Freude, die Leidenschaft und das Engagement ‚Regie geführt‘“, so Mayer. „Es war eine tolle, vertrauensvolle und äußerst wertschätzende Zusammenarbeit.“ 2020 kam leider die Corona-Pandemie dazwischen und die Vorstellungen konnten ab März nicht mehr in Präsenz stattfinden. Alle Veranstaltungen mussten abgesagt werden und das „Kinderkino BGL“ erst einmal pausieren.

Nun geht das Kinderkino – nach inzwischen 27 Jahren seit der ersten Vorstellung – neue Wege. Elke Lachmann zieht sich als Projektleiterin zurück und das Amt für Kinder, Jugend und Familien startet das Projekt „Kinderkino BGL“ als Wiederaufnahme ab November 2022 unter der Trägerschaft des Kreisjugendrings Berchtesgadener Land in Kooperation mit dem Medien- und Bildungszentrum Q3.

Bericht und Foto: LRA BGL

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde bedankte sich Landrat Bernhard Kern persönlich bei Elke Lachmann für die jahrelange, engagierte Arbeit beim Kinderkino BGL, auch im Namen aller beteiligten Gemeinden des Landkreises, vor allem aber im Namen aller Kinder, die das Angebot nutzen und davon profitieren konnten.

Nähere Informationen zum Kinderkino und alle neuen Termine und Veranstaltungen sind auf der Seite www.kinderkino-bgl.de ersichtlich.

Foto Bildtext:

Landrat Bernhard Kern bedankt sich bei Elke Lachmann (Bildmitte) für 25 Jahre aktive Projektleitung Kinderkino BGL. Mit dabei sind Klemens Mayer (Arbeitsbereichsleitung im Landratsamt für Prävention und Jugendarbeit, links), sowie die Nachfolger als Organisatoren des Kinderkinos BGL, Rudi Hiebl (Kreisjugendring BGL, 2. von rechts) und Danilo Dietsch (Q3-Medienzentrum, rechts).



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. Berchtesgadener Land
3. Kinderkino
4. München-Oberbayern